jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1997/9/4 15Os119/97

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.09.1997

Norm

StGB §1
StGB §20a Abs2
SGG §13
StRÄG 1996 ArtVII

Rechtssatz

Dem Gesetzlichkeitsprinzip (§ 1 StGB) zufolge darf ab 1.März 1997 keine der im § 13 SGG vorgesehenen, durch Art VII des StRÄG 1996, BGBl 1996/762 aufgehobenen Unrechtsfolgen mehr verhängt werden. Die Verhängung einer Wertersatzstrafe am 19.März 1997 war daher aufzuheben, zumal keine Anhaltspunkte gegeben sind, daß die Abschöpfung der Bereicherung - die zum Teil die Funktion der Wertersatzstrafe übernommen hat (EBRV z StRÄG 1996, 33 BlgNR 20.GP, 79) - ungeachtet des § 20 a Abs 2 StGB nF in Betracht kommt.

Entscheidungstexte

- 15 Os 119/97
  Entscheidungstext OGH 04.09.1997 15 Os 119/97

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108608

Dokumentnummer

JJR_19970904_OGH0002_0150OS00119_9700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at